

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**

**Durchwahl**

Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
18. Januar 2019

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Brandstifterin vom Andromedaweg in Untersuchungshaft**

Fortwährende Kellerbrände hielten die Bewohner eines Mehrfamilienhauses im Andromedaweg in Leipzig-Grünau seit Ende letzten Jahres immer wieder in Atem. *Hierzu berichtete die Polizeidirektion Leipzig u. a. innerhalb der Pressemeldung vom 7. Januar 2019.* Nun ist es den Ermittlern der Leipziger Kriminalpolizei gelungen, eine 21-jährige Leipzigerin als mutmaßliche Täterin zu überführen und festzunehmen. Der Frau wird vorgeworfen, im Zeitraum vom 24. Oktober 2018 bis zum 6. Januar 2019 in mindestens vier Fällen im Keller eines Mehrfamilienhauses Feuer gelegt zu haben. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde durch den Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig am 11. Januar 2019 gegen die Beschuldigte ein Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts der Brandstiftung in drei Fällen und der Sachbeschädigung in einem Fall erlassen. Nach der Festnahme der Beschuldigten wurde diese am 14. Januar dem Ermittlungsrichter vorgeführt, welcher den Haftbefehl umgehend in Vollzug setzte. Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei dauern an. (MB)

#### **Fahrzeugeinbrüche - Teile daraus entwendet**

##### **1. Fall**

Ort: Leipzig (Gohlis), Michael-Kazmierczak-Straße  
Zeit: 16.01.2019, gegen 15:00 Uhr bis 17.01.2019, gegen 05:25 Uhr

Ein 33-jähriger Halter eines BMW 520 d stellte am frühen Morgen fest, dass durch einen unbekanntes Täter die hintere rechte Dreiecksscheibe eingeschlagen wurde. Aus dem Fahrzeug wurde das digitale Tachometer in einem Wert von ca. 1.700 Euro entwendet. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 1.800 Euro. (Vo)

##### **2. Fall**

Ort: Leipzig (Gohlis), Dietzgenstraße/Benedixstraße  
Zeit: 16.01.2019, gegen 17:15 Uhr bis 17.01.2019, gegen 06:40 Uhr



**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1

Durch unbekanntem Täter wurde die hintere Dreieckscheibe des geparkten grauen BMW M 550 d xDrive des 41-jährigen Nutzers eingeschlagen. Aus dem Fahrzeug wurde das komplette Lenkrad entwendet. Die Höhe des Sach- und Stehlschadens steht noch aus. Der Tatort befindet sich ca. 80 Meter entfernt vom oben genannten ersten Fall. (Vo)

### 3. Fall

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Schiebstraße  
Zeit: 16.01.2019, gegen 17:15 Uhr bis 17.01.2019, gegen 06:40 Uhr

Ein unbekannter Täter schlug die Scheibe der Beifahrertür des Audi A 3 des 33-jährigen Halters ein und entwendete daraus das festinstallierte Navigationsgerät. Die Höhe des Stehl- und Sachschadens steht noch aus. (Vo)

### 4. Fall

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Kunadstraße  
Zeit: 16.01.2019, gegen 20:00 Uhr bis 17.01.2019, gegen 09:00 Uhr

Eine 26-jährige Halterin eines BMW der 1-Reihe bemerkte, dass ein unbekannter Täter die Dreieckscheibe eingeschlagen hatte. Anschließend gelangte er in den Innenraum und entwendete das Lenkrad mit dem Airbag, den Bildschirm, das Navigationsgerät und die Bedieneinheit aus der Mittelkonsole. Die Höhe des Stehl- und Sachschadens steht noch aus. (Vo)

### 5. Fall

Ort: Leipzig (Möckern), Faradaystraße  
Zeit: 17.01.2019, gegen 12:45 Uhr

Ein vorbeilaufender Postzusteller bemerkte an einem geparkten grauen Skoda Superb, dass die Scheibe der Beifahrertür eingeschlagen war. Er informierte umgehend die Polizei. Die Beamten nahmen die Ermittlungen vor Ort auf. Aus dem Fahrzeug wurde das festinstallierte Navigationsgerät entwendet. Der 36-jährige Halter konnte nicht erreicht und informiert werden, er befand sich auch nicht vor Ort. Anschließend wurde das Fahrzeug zur Eigentumssicherung sichergestellt. Die Höhe des Sach- und Stehlschadens steht noch aus. (Vo)

### 6. Fall

Ort: Leipzig (Gohlis), Poetenweg/Schlösschenweg  
Zeit: 15.01.2019, gegen 17:30 Uhr bis 17.01.2019, gegen 16:15 Uhr

Ein unbekannter Täter schlug die Dreieckfensterscheibe des ordnungsgemäß geparkten BMW 1er ein. Über die hintere Beifahrertür verschaffte sich dieser Zugang und entwendete aus dem Fahrzeug das Lenkrad inklusive Airbag. Die Höhe des Stehl- und Sachschadens steht noch aus. (Vo)

## Diebstahl eines Kleintransporters

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Ludwigstraße

Zeit: 16.01.2019, gegen 10:00 Uhr bis 17.01.2019, gegen 21:00 Uhr

Ein 37-jähriger Nutzer eines weißen Transporters Mercedes/Sprinter (**amtliches Kennzeichen: HAL HG 39**) musste feststellen, dass unbekannte Täter dieses entwendet hatten. In dem Fahrzeug befanden sich mehrere Baumaschinen und andere Werkzeuge sowie persönliche Gegenstände des 37-Jährigen. Der Zeitwert des Transporters beträgt ca. 35.000 Euro; der Stehlschaden der Baumaschinen und Werkzeuge ca. 14.000 Euro. (Vo)

## Haarschneidemaschine und Pflegeprodukte fehlen

Ort: Leipzig (Lindenau), Saalfelder Straße

Zeit: 16.01.2019, gegen 18:00 Uhr bis 17.01.2019, gegen 07:45 Uhr

Nach Aufhebeln der Eingangstür drangen Unbekannte in den Friseursalon ein. Sie durchsuchten in allen Räumlichkeiten das Mobiliar und stahlen eine Haarschneidemaschine sowie diverse Pflegeprodukte. Eine Mitarbeiterin hatte morgens den Einbruch entdeckt und sogleich die Polizei in Kenntnis gesetzt. Die Gesamtschadenshöhe ist noch unklar. Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (Hö)

## Tresor aufgebrochen

Ort: Leipzig (Connewitz), Bornaische Straße

Zeit: 17.01.2019, gegen 00:00 Uhr bis gegen 08:45 Uhr

In der Nacht zum Donnerstag brachen Unbekannte die Hintertür zu einer Gaststätte in Connewitz auf. Gewaltsam öffneten sie im Gastraum einen Tresor und entwendeten die Tageseinnahmen in unterer vierstelliger Höhe. (Ber)

## Ein bissiger Geselle

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Georg-Schumann-Straße/Linkelstraße

Zeit: 17.01.2019, gegen 22:25 Uhr

Am späten Donnerstagabend wurde die Polizei in die Selbstbedienungszone einer Bankfiliale gerufen. Dort lag ein Mann, der dem äußeren Anschein nach obdachlos war. Durch die Art und Weise, wie er den Innenraum der SB-Zone für sich beanspruchte, hinderte er die Kunden am ungestörten Bankgeschäft. Als die Polizisten ihn ansprachen, wurde er sofort aggressiv und beleidigte sie sowie eine Bankkundin. Seine Personalien gab er trotz mehrmaliger Aufforderung nicht bekannt. Als er nach einem Ausweis durchsucht wurde, wehrte er sich plötzlich heftig und biss einen Beamten in den rechten kleinen Finger. Der wurde dabei leicht verletzt und musste ambulant medizinisch behandelt werden. Gegen den 41-jährigen Beißer wird nun wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und Beleidigung ermittelt. (Ber)

### **War es eine Kerze?**

Ort: Leipzig (Connewitz), Bornaische Straße  
Zeit: 17.01.2019, gegen 10:25 Uhr

In der Bornaischen Straße kam es am Donnerstagvormittag aus bisher ungeklärter Ursache zum Wohnungsbrand. Nachbarn hatten Rauch bemerkt und riefen Polizei und Feuerwehr. Der Bewohner der Wohnung hatte seit einiger Zeit keinen Strom mehr und beleuchtete die Wohnung mit Kerzen. Ob diese die Brandursache waren, muss noch geklärt werden. Der 80-Jährige musste wegen Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus und wurde dort medizinisch behandelt. (Ber)

### **Wohnungsbrand**

Ort: Leipzig (Knautkleeberg-Knauthain), Berlichingenweg  
Zeit: 17.01.2019, gegen 14:20 Uhr

Am Donnerstagvormittag brannte es in einem Einfamilienhaus im Berlichingenweg. Die Feuerwehr musste den Brand, der sich im Haus ausgebreitet hatte, löschen. Die Brandursache könnte ein technischer Defekt an der Heizanlage gewesen sein. Die Ermittlungen hierzu laufen noch. Es wurde niemand verletzt. (Ber)

### **Beinahe gestohlenen Fahrrad entwendet**

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Ludwigstraße  
Zeit: 17.01.2019, gegen 16:20 Uhr

In einem Hinterhof der Ludwigstraße beobachteten Anwohner, wie sich jemand an einem Fahrrad zu schaffen machte, den sie im Hof noch nie gesehen hatten. Sie riefen die Polizei. Die Beamten stellten einen 38-Jährigen, der als Betäubungsmittelkonsument und Fahrraddieb bekannt war. Er war gerade dabei, das Schloss, mit dem das Rad gesichert war, zu bearbeiten. Das Fahrrad wollte er mitnehmen, da es seit einigen Wochen hier stünde und es offenbar niemand mehr brauchen würde. Eine Prüfung ergab, dass es vor einigen Wochen als gestohlen gemeldet wurde. Es wurde sichergestellt, damit es dem rechtmäßigen Eigentümer übergeben werden kann. Da der Angetroffene beinahe ein gestohlenen Fahrrad entwendet hatte, wird nun gegen ihn wegen versuchtem Fahrraddiebstahl ermittelt. (Ber)

### **Landkreis Leipzig**

#### **Wachsamer Nachbar**

Ort: Frohburg, Am Floßgraben  
Zeit: 17.01.2019, gegen 08:30 Uhr

Als der Nachbar eines 41-Jährigen gestern Vormittag an dessen Grundstück vorbeifuhr, sah er, wie dieses ein fremder Radler betrat und wenig später an der Terrassentür hantierte. So öffnete er die Scheibe seines Autos und fragte den Fremden, was er da treiben würde. Dieser meinte, auf den 41-Jährigen warten zu wollen, woraufhin der Nachbar ihm keinen Glauben schenkte und deshalb in Aussicht stellte, gemeinsam mit

ihm auf den Hausbesitzer zu warten. So standen beide eine Weile da, währenddessen der Fremde immer nervöser wurde und sich plötzlich sein Rad schnappte, um damit davon zu radeln. Später erzählte der Nachbar dem 41-Jährigen von der Begegnung, der daraufhin Anzeige erstattete. Die Polizei ermittelt nun wegen versuchtem Einbruchsdiebstahl. (MB)

### **Falsche Polizistin**

Ort: Grimma, Stadtgebiet

Zeit: 17.01.2019, gegen 09:45 Uhr bis gegen 10:30 Uhr

Gleich drei Seniorinnen meldeten sich am Donnerstagvormittag bei der Polizei Grimma. Alle drei waren von einer unbekanntem Frau angerufen worden. Die Anruferin hätte sich als Kriminalpolizistin ausgegeben und gefragt, ob sie Unbekannte in der Straße bemerkt hätten. In allen drei Fällen legten die Angerufenen auf und fragten bei der echten Polizei nach. Von dort hatte aber niemand die Drei angerufen. Die Anruferin wurde als jung und mit leichtem Akzent sprechend beschrieben. Es wurde mit unbekannter Nummer angerufen. (Ber)

### **Trickbetrüger unterwegs**

#### **Fall 1**

Ort: Neukieritzsch

Zeit: 17.01.2019, gegen 17:30 Uhr

Am späten Donnerstagnachmittag erhielt eine 85-Jährige einen Anruf von ihrer Enkelin, denn so stellte sich die Frau am Telefon vor. Sofort kam die Anruferin zur Sache: Sie benötigte dringend Geld, und zwar eine Summe von 40.000 Euro zur Anzahlung eines Hauses. Die Seniorin gab ihr zu verstehen, dass sie so viel Geld nicht zuhause habe, was die angebliche Enkelin so gar nicht verstand. So forderte sie die 85-Jährige auf, sofort zur Bank zu gehen, was jene aber ablehnte, da sie schlecht zu Fuß sei. Nun drängelte die Anruferin und sagte ihr, dass sie ein Taxi für sie bestellen wolle. Daraufhin stimmte die Frau zu. Nach Beendigung des Gesprächs kam der Geschädigten die Sache doch recht komisch vor – besonders aufgrund der Gesamtumstände und der Stimme der Anruferin, die gar so anders klang - und sie entschloss sich, ihre Enkelin, die in einem anderen Bundesland wohnt, anzurufen. Diese zeigte sich ob der geschilderten Situation entsetzt, sagte, dass sie einen Verwandten, der in unmittelbarer Nähe der 85-Jährigen wohnt, verständigt. Dieser nahm sofort Kontakt mit der Rentnerin auf und rief die Polizei. Unterdessen hatte sich das Opfer auch ihrer Nachbarin anvertraut, die mit ihr gemeinsam ihre Wohnung aufsuchte. Dort klingelte erneut das Telefon und die Nachbarin nahm den Hörer in die Hand. Es meldete sich ein Mann aus einer „Taxizentrale“, der nach Neukieritzsch fahren soll und nun nach ihrer Adresse fragte. Die Frau fragte nach den Namen des Taxi-Unternehmens, woraufhin sich der Anrufer entrüstet zeigte und dann auflegte. Der nahe Verwandte traf dann bei der Frau ein und informierte nochmals die Polizei.

## Landkreis Nordsachsen

### Trickbetrüger unterwegs

#### Fall 2

Ort: Taucha (Plöszitz)  
Zeit: 17.01.2019, gegen 14:30 Uhr

Das Telefon klingelte bei einer 80-Jährigen und es meldete sich eine Frau, die sich als deren Enkelin „Maria“ ausgab. Diese verwickelte ihr Opfer in ein Gespräch, in welchem sie zu verstehen gab, dass sie Geld wollte. Sie forderte eine Summe von 38.000 Euro für den angeblichen Kauf einer Wohnung. Doch die Seniorin war auf der Hut. Sie hatte nämlich an der Stimme erkannt, dass die Anruferin niemals ihre Enkelin sein konnte. So stellte sie Fangfragen, die ausweichend beantwortet wurden. Wenig später wurde das Gespräch von der Unbekannten beendet und die 80-Jährige verständigte die Polizei.

#### Fall 3

Ort: Delitzsch  
Zeit: 17.01.2019, gegen 16:15 Uhr

Am Nachmittag rief eine Frau bei einem 79-jährigen Mann an und gab an, seine Enkelin zu sein. Sofort wurde dieser stutzig, denn seine Enkelin wohnt in einem anderen Bundesland und spricht deswegen mit einem anderen Akzent. Er ließ sie jedoch reden und es stellte sich heraus, dass die Anruferin 14.000 Euro zur Sondertilgung ihrer hohen Bankschulden von ihm haben wollte. Er äußerte nun, dass er erst mit ihrer Mutter sprechen wolle. Daraufhin beendete die Frau das Telefonat. Der 79-Jährige setzte die Polizei in Kenntnis.

In allen drei Fällen ermitteln Kripobeamte wegen Betrug. (Hö)

### Einbrecher im Pflegeheim

Ort: Schkeuditz, Bergbreite  
Zeit: 16.01.2019, gegen 16:00 Uhr bis 17.01.2019, gegen 07:00 Uhr

Vom Mittwoch zum Donnerstag hebelte ein Unbekannter ein Erdgeschossfenster auf und stieg ins Gebäude ein. Dort öffnete er gewaltsam die Türen zu drei Büros, brach Schränke auf und durchwühlte alles. Danach verschwand er. Nach erster Überprüfung wurde nichts gestohlen. Der Sachschaden allerdings wurde mit etwa 4.600 Euro angegeben. Ein Mitarbeiter hatte morgens das offen stehende Fenster vorgefunden und sofort die Polizei verständigt. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

### Räuber von Schkeuditz ist festgenommen

Ort: Schkeuditz  
Zeit: am 17. Januar 2019 (vorläufige Festnahme)

Seit dem 16. Januar 2019 fahndeten Ermittler der Leipziger Kripo mit Kamerabildern nach dem Räuber, der seit mehreren Tagen die Bürgerinnen und Bürger von Schkeuditz in Atem hielt. Der Mann ist dringend verdächtig, am 9. Januar 2019 die Handtasche einer 63-jährigen Dame, nahe der Straßenbahnhaltestelle „Heliosklinik“ geraubt zu haben. Nach Veröffentlichung der Fahndungsbilder gingen aus der Bevölkerung innerhalb kürzester Zeit Hinweise zur Identität des auf den Bildern zu sehenden Mannes ein. Die anschließenden Prüfmaßnahmen der Leipziger Kripo führten zu einem 29-jährigen deutschen Tatverdächtigen, welcher noch am gestrigen Tag vorläufig festgenommen und auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig heute dem Haftrichter vorgeführt wurde. Dieser erließ Haftbefehl und setzte ihn umgehend in Vollzug. Bei der Durchsichtung der Wohnung des Tatverdächtigen fanden die Ermittler Raubgut und anderweitige Beweismittel, weshalb er der Begehung von drei Raubstrafaten, zweier Diebstähle und in einem Fall der vorsätzlichen Körperverletzung dringend verdächtig ist. Die Ermittlungen dauern an.

Die Leipziger Polizei bedankt sich bei den Hinweisgeberinnen und Hinweisgebern sowie den lokalen Rundfunk- und Printmedien, welche diese Öffentlichkeitsfahndung mit ihrer Veröffentlichung unterstützt haben. Es wird gebeten, die Fahndung nunmehr zu beenden und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Bilder zu löschen bzw. unkenntlich zu machen. (MB)

### **Diebstahl Fahrzeug**

Ort: Torgau, Eilenburger Straße

Zeit: 16.01.2019, gegen 21:30 Uhr bis 17.01.2019, gegen 08:00 Uhr

Unbekannter Täter entwendete den von einem Mietparkplatz ordnungsgemäß gesichert abgestellten schwarzen Mazda CX 5 (**amtliches Kennzeichen: TG DS 303**) des 70-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 30.000 Euro. Die Sonderkommission „Kfz“ hat die Ermittlungen aufgenommen. (Vo)

### **Verkehrsgeschehen**

#### **Landkreis Nordsachsen**

##### **Mehrfach überschlagen ...**

Ort: Zschortau, B 184

Zeit: 17.01.2019, gegen 18:00 Uhr

... hatte sich gestern Abend der Fahrer (30) mit seinem Dacia Sandero. Der Pkw-Fahrer war auf der B 184 von Delitzsch nach Leipzig unterwegs. Kurz vor Zschortau passierte es: Der Autofahrer kam offenbar aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit von der Straße ab und überschlug sich mehrfach auf einem Feld. Der 30-Jährige blieb unverletzt. An seinem Dacia entstand Totalschaden (ca. 4.000 Euro). Der Pkw-Fahrer erhielt eine Verwarnung. (Hö)

## Autobahnpolizeirevier

### **Auffahrunfall auf der Autobahn - zwei Verletzte**

Ort: BAB 9, km 106,30, in Richtung München  
Zeit: 17.01.2019, gegen 06:15 Uhr

Der Fahrer (50) eines Sattelschleppers war in Richtung München unterwegs. Er überholte einen Lkw und befuhr deshalb die mittlere Fahrspur. Aus noch nicht gekläarter Ursache fuhr der Fahrer (20) eines mit neun Personen besetzten Kleinbusses Ford Tourneo ungebremst auf den vorausfahrenden Sattelschlepper auf. Nach dem Aufprall kam der Kleinbus nach rechts von der Fahrbahn ab, krachte gegen die Schutzplanke und blieb auf dem Seitenstreifen stehen. Etwa 200 Meter weiter blieb auch der Sattelschlepper auf dem Standstreifen stehen. Im Kleinbus verletzten sich sowohl der Fahrer als auch eine Insassin, die hinter dem 20-Jährigen saß, schwer. Beide wurden stationär in einer Klinik aufgenommen. Der Kleinbus war nicht mehr fahrbereit, musste abgeschleppt werden. An beiden Fahrzeugen sowie der Schutzplanke entstand ein Schaden in Höhe von etwa 37.000 Euro. Neben Polizeibeamten waren auch Mitarbeiter des Rettungswesens und Kameraden der Feuerwehr im Einsatz. Gegen den 20-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

## Sonstiges

### **Nacht-Räuber stellt sich selbst**

Am 14. Januar 2019 veröffentlichte die Pressestelle der Polizeidirektion Leipzig eine Öffentlichkeitsfahndung nach einem unbekanntem Räuber, der am 17. Juli 2018 einen 18-Jährigen Leipziger überfallen hatte. Nach der Veröffentlichung gab es einige Hinweise, die bereits auf einen 18-Jährigen deuteten. Nachdem der wiederum von Freunden angesprochen worden war und sich selbst in der Zeitung und im Internet erkannte, stellte er sich am Donnerstag, den 17. Januar 2019, reumütig der Polizei. Er erklärte, dass er in der fraglichen Nacht betrunken gewesen wäre.

Die Polizei bedankt sich bei allen Medien für die Unterstützung bei der Fahndung und bittet darum, das in diesem Zusammenhang versandte Bild zu löschen, beziehungsweise es unkenntlich zu machen. (KG)

### **In eigener Sache**

Die Polizeidirektion Leipzig hatte bereits am vergangenen Freitag die Mitteilung gegeben, dass Umbaumaßnahmen an der technischen Anlage des Polizeireviers in Grimma stattfinden. Diese sollten bis 17. Januar andauern. Der Zeitplan konnte leider nicht eingehalten werden und muss auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Es kann daher weiterhin zeitweise zu möglichen Beeinträchtigungen der öffentlichen Einwahl zum Polizeirevier Grimma geben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. (Vo)